

Sommertagung 2010

Sommertagung mit Jahreshauptversammlung vom 19. bis 20. Juni 2010 in Effolderbach

Am Freitag den 18. Juni waren bereits einige Züchterfamilien angereist und verbrachten einen gemütlichen Abend.

Am Samstagnachmittag gegen 16.00 Uhr begrüßte Ztf. und 2. Vorsitzender Uwe Schneider Die angereisten Mitglieder und Freunde.

Er erklärte unter anderem, dass ein Fahrdienst zu den Hotels der Anwesenden eingerichtet sei,so das jeder heute Abend ,der den eigenen PKW nicht nutze, zum Hotel und am nächsten Morgen wieder in das Vereinsheim gebracht würde. Dies wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Das Abendessen würde ca. 19.30 Uhr gereicht.

Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Ztf. Werner Hartmann begrüßte unseren Ehrenvorsitzenden und das Ehrenmitglied Günther und Gudrun Willuhn sowie sämtliche Anwesenden.

Er erklärte als entschuldigt folgende Mitglieder : Dieter Sebastian, Fam. Jungnickel, Horst

Armbruster, Anton Pabst, P.Laslo, Bruno Follmer Roland Nothof und Fam Gerd Weihrauch , die morgen anreisen.

2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und der Zuchtwarte

Werner erklärte, das in Leipzig – wie im Rundschreiben bereits aufgezeigt – erfreulich viele TSch ausgestellt wurden und bedankte sich nochmals bei den Mitgliedern.

Er zeigte Unterlagen ,aus denen ersichtlich ist, das unsere feinen TSch in den U.S.A. sowie in Rumänien mit Erfolg (Note V) ausgestellt wurden.

Z.Zt. läuft eine große weltweite Reklame für unsere feinen Tauben ; so lag z.B. bei Werner der Entwurf des „ Standart „ für die U.S.A. zwecks Prüfung.

Werner hat die Unterlagen geprüft und zurück geschickt. Dies bedeutet ,das weltweit unsere Musterbeschreibung übernommen wird.

PR Hollert , ein neuer Kollege , wird auf der kommenden HSS (Europa – Schau) richten.

Wir haben in der letzten Zeit erfreulicherweise neue Kollegen – auch aktive Züchter – gefunden.

Die Temeschburger – Schecken sind „ Europaweit „ anerkannt.

Es ist abzusehen , das unsere **Europa – Schau in** Treuchtlingen genehmigt wird.

Bilder von unseren Tauben auf der HSS 2009 sind leider z. Zt. in Berlin verschüttet.

Es besteht Hoffnung ,das die Bilder wieder auftauchen.

Werner bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern und meinte ein Vorsitzender sei nur so stark wie die gesamte Mannschaft.

Ztfr. Hartmut Eckert – Gerd Weihrauch kam erst am nächsten Tag – erklärte,dass er wenig Zeit für die TSch hatte , da er bei den Altholländischen Tümmeln stark eingebunden war.

Er ist der Meinung , und dies würden auch einige Zuchtfreunde genau so sehen , dass seine

Blaue das beste Tier in der blauen Kollektion war. Leider habe der PR: Ztfr. Willi Günther

das Tier wegen zu viel weiß in den Schwingen auf „ G „ gesetzt. (siehe Musterbeschreibung)

Hartmut meinte ihm sei folgendes aufgefallen :

- o viele Tiere - in allen Farbenschlägen – hätten zu spitze Köpfe
- es gäbe auch zu lange Tiere
- Standhöhe sei bei einigen Tieren an der Obergrenze (tief stehender Tümmeler)
- Pupille ist bei verschiedenen Tieren zu groß
- Randfarbe soll bei roten und gelben Tieren höchsten rötlich sein, rot ist zu strafen

Diese Ausführungen fanden bei den Zuchtfreunden überwiegend Zustimmung.

Werner kommentierte ein Schreiben von Ztfr. I.Jungnickel und meinte Gerd Weihrauch und Hartmut Eckert sollten bei den Sommertagungen die Aufgaben des Zuchtwartes wahrnehmen und die schriftstellerische Aufgaben würden von Ingolf in unübertreffender Weise ausgeführt.

3. Bericht des Kassierers

Unser beliebter Ztfr. Johann Pannert gab den Kassenbericht und erklärte , dass im vergangenen Geschäftsjahr die Ausgaben überwiegend durch die vom Verein gespendeten Preise und die Einnahmen durch die Beiträge und den Verkauf von Tieren unserer Züchter stammten.

4. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes

Die Ztfr. Martin Rössler und Jürgen Kreuzmann haben die Kasse geprüft.

Jürgen erklärt, dass die Zahlen stimmen und die Kasse sehr ordentlich geführt ist.

Er bat um Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes.

Einstimmig angenommen.

5. Vorstandswahlen / 2. Vorsitzender

Uwe Schneider läßt sich für 1 Periode wählen.

Ztfr. Uwe wurde einstimmig für 3 Jahre gewählt.

6. Ehrungen

Werner fragte die Anwesenden ob sie einverstanden seien , wenn unser verdienter Ztfr.

Hartmut Eckert zum Ehrenmitglied ernannt wird. Hartmut ist 70 Jahre alt , seit 1973

Mitglied in unserem SV und hat verschiedene Ämter begleitet . Er ist heute noch Zuchtwart

und Sonderrichter. Unter großer Zustimmung der Anwesenden ernannte Werner unseren

3+

*Zuchtfreund **Hartmut Eckert** zum **Ehrenmitglied**.*

7. Ehrungen

Werner gab die Vereinsmeister der Schausaison 2009 bekannt:

- | | | |
|-------------------|-----------|--------------|
| 1. Vereinsmeister | Jungtiere | U.Schneider |
| 2. Vereinsmeister | Jungtiere | J. Kreuzmann |
| 3. Vereinsmeister | Jungtiere | W. Hartmann |

PS. Jürgen bedankte sich bei Werner für entsprechende Zuchttauben

Die Züchter erhielten einen „ Temeschburger Krug „

- | | | |
|-------------------|----------|-------------|
| 1. Vereinsmeister | Alttiere | W. Hartmann |
| 2. Vereinsmeister | Alttiere | J. Pannert |
| 3. Vereinsmeister | Alttiere | U.Schneider |

Die Züchter erhielten einen „ Temeschburger Krug „

8. Bestätigung der Sommertagung 2011 / Ausblick 2012 / 2013

Werner bestätigte die Sommertagung im Juli 2011 in München.

Er meinte seine Frau und er würden sich freuen wenn viele Zuchtfreunde die Sommertagung besuchen.

Die Sommertagung 2012 findet in Westfalen bei Familie Pegel statt.

Anfrage von unserem Ztfr. Anton Pabst : Er ist bereit die Sommertagung 2013 auszurichten, wenn die Züchter einverstanden sind. Einstimmig angenommen.

Werner wird Anton den Zuschlag erteilen.

9. HSS 2010 / Europaschau in Treuchtlingen / reine Temeschburger Schau

Ztfr. Werner Dörntlein gibt die Daten bekannt :

- | | | |
|---------------|---|----|
| Termin : | 11.-12.Dezember | |
| Einsetzen: | 10. Dezember | |
| Standgeld : | 5,00 € pro Tier | 4+ |
| Preisrichter: | Ztfr. Laslo Pentek , Ztfr. Hollert und Ztfr. Eckert | |

SS VDT – Schau in Nürnberg

Preisrichter:

Ztfr. Hartmut Eckert

SS in Bremen

Preisrichter:

Ztfr. Ingolf Jungnickel

Somit haben wir auch - entsprechend dem Wunsch der Züchter – in 2012 zwei SS.

(u.a. werden die Fahrtkosten immer teurer und durch Aufteilung Nord / Süd werden wir versuchen bei den Kostensteigerungen etwas gegen zu steuern.)

Für 2013 ist vorgeschlagen die HSS in Effolderbach bei unserem Ztfr. Schneider durchzuführen. Uwe prüft die Realisation.

11. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

A) Hartmut Eckert forderte den Vorstand auf ,beim VDT – Ausschuß zu klären , wie es vorkommen kann, dass enfarbige **TSCH** als **Sisaker** ausgestellt und zu sg - Noten kommen können.

Nach eingehender Diskussion kam man zu dem Ergebnis , dass der Vorstand nichts unternimmt. (Mehrzahl der Mitglieder)

B) Die Anfrage von Ztfr. Andreas Pegel (siehe Vereinszeitung 1 / 10 unter „ Der Züchter hat das Wort „) wurde dahingehend beantwortet „ *ES steht alles in der Musterbeschreibung*“

C) Ztfr. Helmut Karbach fordert , dass für sämtliche Farbenschläge durch den Zuchtausschuß kurz-, mittel- und langfristige Zuchtziele festgelegt werden. (auch wenn es in den einzelnen Farbenschläge unterschiedliche Ziele sind, vielleicht nur Wünsche)

Der Punkt sollte bei der Tierbesprechung behandelt werden.

D) Ztfr. Martin Rössler erklärt, dass bei seinen „ GELBEN „ auch züchterische Ungereimtheiten „ auftreten und besprochen werden sollten.

Im Ausstellungsjahr 2009 wurden die Zuchtfreunde Werner Hartmann und Gerd

Weihrauch - Deutsche Meister - . Herzlichen Glückwunsch.

Schluß der Versammlung 19.30 Uhr.

Zuchtstandsbesprechung am 20.06. 2010 10.35 Uhr.

Ztfr. U. Schneider begrüßt Ztfr. Gerd Weihrauch mit seiner lieben Gattin , die aus beruflichen Gründen erst heute anreisen konnten.

Werner bat Gerd Weihrauch und Hartmut Eckert mit der Zucht- Besprechung zu beginnen.

Gerd ergriff das Wort und erklärte anhand mitgebrachter Tiere , dass er in seiner Zucht der „ Schwarzen „ unbedingt viel Farbstoff erhalten will und deshalb auch immer 2 bis 3 tief-

schwarze Tiere - auch ohne Flügelzeichnung – einsetzt. Hier zeigt es sich wieder :*Zuchttiere sind nicht immer Ausstellungstiere.* Er besprach die schwarzen Tiere in den Käfigen und

erklärte ,dass bei 2 Tieren zu erkennen sei , dass die Tiere für den Farbschlag Schilf in den Schwingen zeigen, wenn auch verdeckt. Diese sollten nicht in die Zucht eingesetzt werden , auch bei der Bewertung sollten diese für „ Schwarz „ keine hohen Noten erhalten.

Hier rauf setzte eine lebhaftige Diskussion ein über das Thema *verdeckter Schilf bei Schwarz .*

Gerd ist der Ansicht ,dass bei „ Schwarz „ ein hoher Zuchtstand erreicht ist und man nur an kleinen Dingen wie noch sattere Farbe , kräftiger Schnabel, breite Brust usw beachten sollte.

Hartmut Eckert erklärte, dass bei den *Gelben und Roten* unbedingt auf die Farbe der Augenränder zu achten sei. In beiden Farbschlägen gäbe es Tiere mit hellen Rändern, wobei Bei den *roten* Tieren ***leicht rötlich erlaubt*** sei. Es gehe nicht an ,dass Tiere mit rotem Augenrand hohe und höchste Noten erhielten.

Ztfr. Martin berichtete ,dass in seiner Zucht ein Tier mit sichtbarem Schilf , als 2 – jährige Taube völlig gelb geworden sei. Ist die Taube in der Zucht zu verwenden ???? Ztfr.

Hartmann , der den gelben Farbschlag mit großem Erfolg züchtet, ist der Ansicht das Tier

7+

unbedingt aus der Zucht zu entfernen

Die dunfarbigen Tiere zeigen sich oft mit abgesetzter Farbe zwischen Flügel und Schwanz.

Die Tiere dürfen ruhig etwas heller oder auch dunkler sein, nur unbedingt gleichmäßig.

Der blaue Farbschlag – nur in Farbe und Zeichnung unser Sorgenkind - sollte vielleicht durch blaue *Sisaker mal Schwarz* mit einer neuen Linie verstärkt werden. Wer ist bereit
???? Wir suchen unbedingt noch Züchter für den sehr aparten blauen Farbschlag .

Die kurze tief stehende Figur mit kräftiger (ungeputzter) Haube sowie der Schnabeleinbau sind sehr gut gefestigt.

Ztfr. Hartmut erwähnte ,dass bei allen Farbenschlägen in den Ausstellungskäfigen Tiere mit zu großen Pupillen oder zu weit nach vorne sitzenden Pupillen zu finden seien Die züchter sollten auch hierauf achten.

Werner meinte, wir sollten die Tiere nach der Musterbeschreibung züchten. ***Hier steht alles.***

Es war eine sehr interessante, mit vielen lebhaften Diskussionen versehene, Zuchtstands-Besprechung.

Dies zeigt wieder einmal, dass die Mitglieder unseres Sondervereines voll bei der Sache sind.

Werner bedankte sich bei den Referenten sowie den Zuchtfreunden für Ihre wertvolle Mitarbeit ; nur so können wir unsere feinen Temeschburger Schecken mit Ihrer einmaligen Zeichnungsvariante und ihrem zuchtfreudigem Wesen erhalten und verbessern.

Nach Einnahme eines Imbisses verabschiedeten sich die Teilnehmer und Zuchtfreunde und begaben sich auf die Heimreise.

Schriftführer Helmut Karbach

PS: Ich habe habe noch

blaue TSCH abzugeben

06747 / 599 532

